

Laboratoire national de santé

(öffentlich-rechtliche Anstalt)

rekrutiert ganztags (40 St/W.) und auf unbestimmte Dauer ein

Labortechniker (m/w)

mit Erfahrung in der forensischen Toxikologie

für den Service „**Toxicologie médico-légale**“ in der Abteilung der Gerichtsmedizin.
Der Posten ist am **01.01.2018** frühestens zu besetzen.

Betreffend dem Laboratoire national de santé

Das nationale Gesundheitslabor ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt, die durch das Gesetz vom 7. August 2012 geschaffen wurde und unter der Vormundschaft des Ministeriums für die Gesundheit in Luxemburg ist. Es wurde ein interdisziplinäres Institut geschaffen, das, neben einer administrativen Abteilung, sechs wissenschaftlichen Abteilungen enthält, die verschiedene Dienste im Bereich der morphologischen und molekularen Pathologie, der Genetik, der medizinischen Biologie, der Mikrobiologie, der forensischen Medizin und des Schutzes der Gesundheit aufweisen.

Das LNS hat die Aufgabe, analytische Tätigkeiten und wissenschaftliche Expertisen durchzuführen, die in Verbindung stehen mit Prävention, mit der Diagnostik und der Überwachung von Humankrankheiten, die Rolle eines nationalen Kontrolle- und Referenzlabors zu gewährleisten sowie forensische Missionen durchzuführen. Das Institut trägt überdies zur Entwicklung, zur Harmonisierung und der Förderung von technischen Labormethoden in Kollaboration mit nationalen und ausländischen Labors bei. Im Rahmen seiner Aufgaben sollen Lehr- und Forschungstätigkeiten mit nationalen und internationalen Partnern entwickelt werden.

Das LNS hat neue Räumlichkeiten in Dudelange bezogen, dessen moderne Infrastruktur im Einklang ist mit den neuen Anforderungen der rezenten Entwicklungen in den medizinischen und analytischen Wissensbereichen.

Prinzipielle Aktivitäten des ausgeschriebenen Postens

- Vorbereiten und Extrahieren von biologischen Proben (prinzipiell Serum, Urin und Haare)
- Ausführen von Immunotests, GC-MS, HS-GC-MS, HPLC-UV, LC-MS/MS
- Durchführung der Wartung, der periodischen Kontrollen und der Instandhaltung der Analyseinstrumente und des Labormaterials
- Analytische Methoden entwickeln und validieren
- Verwaltung des Reagenzmittelstocks, der Verbrauchsmaterialien und der Proben
- Teilnahme am Aufbau und der Aufrechterhaltung des Qualitätssystems ISO17025

Gesuchtes Profil

- Diplom eines Laboranten oder eines Labortechnikers, wobei eine „**autorisation d’exercer**“ oder ein Diplom, das diese „autorisation d’exercer „ in Luxemburg erlaubt, **unabdingbar ist**
- Theoretische und praktische Fachkenntnisse in den chemischen Untersuchungsmethoden
- Theoretische und praktische Fachkenntnisse in der forensischen Toxikologie
- Theoretische und praktische Fachkenntnisse der Norm ISO17025
- Beherrschen von Französisch oder Deutsch. Das Beherrschen von Luxemburgisch und / oder Englisch wären von Vorteil
- Gute Anwenderkenntnisse für die Programme MS Office

Erforderliche Qualitäten

- Fähigkeit selbstständig sowie auch in einem Team zu arbeiten
- Kapazität mit Rigorosität, Genauigkeit und unter Druck zu handeln
- Verantwortungs- und Organisationsbewusstsein, sowie Vertraulichkeitssinn
- Entscheidungen und Initiativen selbst treffen können

Falls Sie am Posten interessiert sind und Sie dem gesuchten Profil entsprechen, laden wir Sie ein uns Ihre Kandidatur, Ihren Lebenslauf, Ihr Motivationsschreiben und die Kopien Ihrer Diplome an recrutement@lns.etat.lu mit der Referenz **2017-TOXML-02** zukommen zu lassen. Der Posten ist **ab dem 01. Januar 2018 vakant**. Die Kandidaturen werden nach Eingang geordnet. Die höchste Vertraulichkeit wird jeder Kandidatur gewährt.